



LEOGANG

Der Bürgermeister informiert



GEMEINDEZEITUNG September 2017

WIR WÜNSCHEN EINEN
SCHÖNEN HERBST





Ärzte Fußball-WM

Saalfelden Leogang Touristik

Die Fußball-Weltmeisterschaft der Ärzte brachte im Juli gleich zwei Sieger hervor: Während Tschechien mit seinen Medizinern auf dem Spielfeld punktete und sich nach 2015 und 2016 auch 2017 zum Weltmeister krönte, wusste auch Saalfelden Leogang als austragende Region zu überzeugen. Die erfreuliche Bilanz für eine äußerst professionelle Organisation des Großereignisses: Rund 8.000 zusätzliche Nächtigungen, die während der WM-Woche verbucht werden konnten, mehr als 30 Unterkünfte in der Region waren aufgrund der Mediziner-WM gut gebucht: „Wenn 1.200 Personen über eine Woche in der Region verbringen, ist das touristisch natürlich von enormem Wert. Die Wertschöpfung geht an die eine Million Euro“, resümiert Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik.

Saalfelden Leogang punktet mit Natur und Natürlichkeit

Nach Weltstädten wie Barcelona, Manchester, Seoul oder Los Angeles wurden die World Medical Football Championships heuer erstmals im ländlichen Raum ausgetragen. Dass Saalfelden Leogang dabei den Vorgängern in nichts nachstand, davon zeugte das Feedback der teilnehmenden Ärzte aus 20 Nationen. Abseits des Fußballs gab es ein tolles Rahmenprogramm, bei dem die Ärzte und ihre Familien die Region kennenlernen konnten, vom Wandertag am Asitz bis hin zum Sommer Hoagascht am Dorfplatz in Leogang. „Die Berge, die Natur, sowie das touristische und gastronomische Angebot der Region sind extrem gut angekommen“, weiß Clemens Burgstaller, Mitglied des Organisationskomitees. Trotz heftiger Wetterkapriolen schafften die Veranstalter über die gesamte WM-Woche hinweg Voraussetzungen für erstklassigen Ärzte-Fußball und sorgten mit sportlicher Kompetenz und Gastfreundlichkeit für eine ganz spezielle WM-Atmosphäre. „Wir haben alles unternommen, die Ärzte-WM zu einem großen Sportfest werden zu lassen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer, ohne die die Ausrichtung eines solchen Großereignisses nicht möglich gewesen wäre“, erklärt Leogang Bürgermeister Josef Grießner.



Sportliche Highlights und soziales Engagement

Der mit der Ausrichtung der Ärzte-WM betraute Verein „Österreichisches Fußball-Ärztenteam“ nutzte auch diese Veranstaltung, um seinen Vereinszweck, nämlich Sport und soziales Engagement, miteinander zu verbinden. Es war zweifellos der emotionale Höhepunkt der stimmungsvollen Abschlussfeier im Festzelt beim Steinbergstadion, als Vereinsobmann Dr. Sepp Grasserbauer dem Leoganger Bürgermeister Josef Grießner und Mitgliedern des Sozialausschusses einen Spendenscheck über € 10.000,- für das Sozialprojekt „D`Loigam heut z`samm“ überreichte. „Ich möchte diese Spende auch als Dankeschön der über 1.000 Teilnehmer für die gastfreundliche Aufnahme und die hervorragende Unterstützung, die wir in Saalfelden Leogang erfahren haben, verstanden wissen“, so Grasserbauer.

Österreich mit nur einer Niederlage auf Platz zehn

Sportlich mit von der Partie war auch das Österreichische Medical Soccer Team, das sich auf Pinzgauer Rasen im Kräftevergleich der Ärzte den 10. Platz sicherte. Betreuer Dr. Clemens Burgstaller zeigte sich von der Performance seines Teams zufrieden: „Vor allem im Hauptbewerb haben wir sehr gut gespielt. Wir haben keine Niederlage kassiert und die Gruppenspiele mit zwei Unentschieden und einem Sieg beendet. Mit Pech sind wir nicht unter die besten Gruppenweiten gerutscht und somit nicht ins Viertelfinale aufgestiegen. Ein Top-10-Platz ist für uns wirklich eine tolle Leistung,“ so Burgstaller.

Eine tolle Leistung wollen die Österreichischen Ärzte auch im kommenden Jahr liefern. Zur WM 2018 geht es ins Land der Titelverteidiger, nach Prag in Tschechien.





Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Ein ereignisreicher Sommer mit vielen Veranstaltungen ist wieder zu Ende und wir freuen uns auf einen schönen Herbst. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vereinen bedanken, dass sie durch ihre Mitarbeit zu unserem dörflichen Zusammenhalt beigetragen haben. Besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern (vor allem den Ballkindern), die uns im Zuge der **Ärzte WM 2017** im Juli unterstützt haben und so zum großartigen Gelingen beigetragen haben. Verantwortliche des österreichischen Ärzte Nationalteams sprachen von der besten WM aller Zeiten.

Ein Highlight im Veranstaltungssommer war wieder das alle 2 Jahre stattfindende **Hoffest** auf einem Leoganger Bauernhof. Fam. Widauer- Herzogbauer hat gemeinsam mit den Leoganger Bäurinnen und dem Bauernbund für ein tolles Programm gesorgt und Landwirtschaft in unserer Region bestens präsentiert. Zu diesem Zusammenhalt und Organisation kann man nur herzlich gratulieren.

Der Sommer war aber nicht nur geprägt von Veranstaltungen und Festen, sondern auch **in der Gemeindevertretung wurden weitreichende, einstimmige Beschlüsse gefasst**. Am 10. August fand eine Gemeindevertretungssitzung statt, durch die ein Investitionsvolumen in der Höhe von über € 7,5 Mio. in der Gemeinde Leogang ausgelöst wurde. Nach dem Baubeginn Anfang September schreiten die Bauarbeiten in Sonnrain nun bereits zügig voran. Besonders erfreulich ist für mich, dass auch einige Leoganger Firmen hier den Zuschlag erhalten konnten.

Zum einem wurde der **Neubau des Gebäudes der Freizeitanlage** in Sonnrain beschlossen und zum anderen die Unterstützung für den Um- und Zubau im Bergbau- und Gotikmuseum in Hütten. Für das **Bergbau- und Gotikmuseum** in Hütten ist der Museumsverein der Errichter bzw. dann auch in weiterer Folge der Betreiber. Durch den Abschluss einer Vereinbarung zwischen Gemeinde und Museumsverein, in der Finanzierung und laufender Betrieb genau geregelt sind, kann nun auch hier nach der Bestätigung der Ausfinanzierung mit dem Bau begonnen werden. Neben privaten Sponsoren,



dem Bund und dem Land Salzburg (€ 1,2 Mio.) unterstützt die Gemeinde das Projekt mit € 540.000,--. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 2,6 Mio. Durch die große Unterstützung durch das Land Salzburg für Bau und laufenden Betrieb ist ersichtlich welchen Stellenwert das Museum weit über die Grenzen hinaus hat. Ich bin überzeugt das nach Abschluss der Bauarbeiten das Museum mit dem Thurnhaus und auch das „Hüttdörfli“ für Einheimische und Gäste in gleicher Weise Anziehungspunkte sein werden. Man kann deshalb zu diesem Projekt nur recht herzlich gratulieren und für den Bau ein „Glück Auf“ wünschen.

Für viele hat mit dem Ende der Ferienzeit ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Sei es für die Kindergartenkinder, für Schuleinsteiger, für Schüler mit einem Schulwechsel oder auch für Lehrlinge mit dem Einstieg ins Berufsleben.

Ich wünsche allen viel Freude und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg und uns allen noch einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister

Öffnungszeiten Gemeindeamt

- ☎ Montag 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
- Dienstag 7.00 bis 12.00 Uhr Nachmittags kein Parteienverkehr
- Mittwoch 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr





Neue Erdbebenmessstation im Schwarzleotal

Rudolf Steiner, ZAMG

Im historischen Johannesstollen neben dem Schaustollen im Schwarzleotal bei Leogang errichtete die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik heuer eine hochempfindliche seismische Messstation. Diese ist eine von zwanzig und die erste in Salzburg gebaute Messstation in Österreich, die mit zwei 3-Komponenten-Sensoren, einem Geschwindigkeitsaufnehmer der Bodenbewegungen ab ca. 1nm/s (Nanometer pro Sekunde) messen kann, und einem Beschleunigungssensor bis max. 1g, ausgestattet ist. Die Daten werden vor Ort digitalisiert, lokal zwischengespeichert und permanent nach Wien zur Erdbebenzentrale übertragen und stehen der Zentrale zur Analyse zur Verfügung, um gemeinsam mit den Daten der anderen Stationen weltweit und vor allem in Österreich Erdbeben lokalisieren zu können. Der Standort wurde gewählt, um das Messnetz zu verdichten, es bedeutet nicht, dass das Gebiet sich in einer stärkeren Erdbebenzone befindet. Es ist notwendig, die Sensoren möglichst von der Oberfläche weg zu positionieren, um lokale Störungen (Erschütterungen) zu eliminieren und möglichst nur „echte“ Erdbeben zu messen. Natürlich werden auch andere Signale, wie von Industrie und Verkehr erzeugte Erschütterungen, gemessen, durch den abgelegenen Standort sind diese aber gering.



Dank der Unterstützung der Gemeinde Leogang mit Bürgermeister Josef Griebner und den Grundeigentümern war es möglich, diese Station zu bauen und die Datenübertragung mit einer Richtfunkstrecke zur Asitzbahn zu ermöglichen. Die Anlage ist nun schon seit über zwei Monaten in Betrieb und konnte sogar schon den vermuteten Atombombentest in Nordkorea registrieren. Dies zeigt die hohe Empfindlichkeit der Station.



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

LAND
SALZBURG

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden



Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton



Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
am 7. Oktober nur Probealarm!



Alarm 1 Minute auf- und abschwellender Heulton



Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung 1 Minute gleichbleibender Dauerton



Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
am 7. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 7. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042 5454
Zivilschutzverband: 0662 83999 0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit



Volkstanzkreis Saalfelden

TANZKURS für Anfänger

Erlern werden Walzer, Polka, Boarischer und einige leichte Volkstänze.

Ab Sonntag, 08. Oktober 2017
um 18.30 Uhr
im Turnsaal der Sonderschule in Saalfelden
(ZIS Saalfelden)

8 Kursabende zu 1,5 Std., Kursbeitrag € 42,--
(für Kursteilnehmer freier Eintritt beim Kathreintanz am
25. November 2017 im Congress Saalfelden)

Achtung!

Unsere traditionellen Volkstanzkurse in Saalfelden beginnen ebenfalls am 08. Oktober!
Für alle die bereits einen Anfängerkurs besucht haben um 18:30 im Turnsaal der Volksschule 2! Für Fortgeschrittene um 20:00 Uhr im Turnsaal der Sonderschule Saalfelden!

Weitere Infos unter Tel. 0664/73381788 od. 0664/8197508



Informationen zur Nationalratswahl

Die Nationalratswahl findet am Sonntag, den 15. Oktober 2017 statt.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (25.07.2017) in Leogang mit Hauptwohnsitz gemeldet und in die Wählerevidenz eingetragen sind. Weiters alle Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, welche am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in die Wählerevidenz von Leogang eingetragen sind.

ACHTUNG: Personen, die nach dem Stichtag (25.07.2017) ihren Hauptwohnsitz geändert haben, sind nach wie vor in jener Gemeinde wahlberechtigt, in der sie am Stichtag gemeldet waren. Es sind daher auch allfällige Wahlkartenanträge an diese Gemeinde zu richten.

Amtliche Wahlinformation

Drei Wochen vor der Wahl werden durch die Gemeinde sogenannte Wählerverständigungskarten, inkl. umfangreichen Informationen betreffend die Briefwahl, an alle Wahlberechtigten verschickt. Diese enthalten neben dem Namen des Wahlberechtigten das zuständige Wahllokal, die Öffnungszeiten sowie die laufende Nummer im Stimmverzeichnis. Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe neben dem vorgeschriebenen Ausweisdokument auch diese Wählerverständigungskarte mit. Sie erleichtern damit den Wahlbehörden die Arbeit und tragen zu einer zügigeren Wahlabwicklung bei.

Wählen mit Wahlkarte (Briefwahl)

Wer nicht in einem Wahllokal wählen kann, kann dies auch mittels Briefwahl erledigen. Eine Begründung ist bei der Beantragung anzugeben.

Beantragung einer Wahlkarte bei der Gemeinde Leogang

- > persönlich (nicht telefonisch) bis Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr, Meldeamt der Gemeinde Leogang
- > schriftlich mit Angabe der Passnummer oder Kopie eines Lichtbildausweises bis Mittwoch, 11. Oktober 2017
 - > per E-Mail (meldeamt@leogang.at)
 - > per Telefax 06583 8223-711
 - > online auf www.leogang.at
 - > sonstige Schriftform

Wird die Wahlkarte für eine andere Person beantragt, ist eine Vollmacht von dieser Person vorzulegen. Schriftlich beantragte Wahlkarten werden eingeschrieben zugeschickt.

Mit der Wahlkarte kann nicht bei der Abholung direkt am Gemeindeamt gewählt werden. Die Wahlkarte kann auch nicht am Gemeindeamt Leogang abgegeben werden.

Es ist wichtig, dass die Wahlkarte bis spätestens am Wahltag (15. Oktober 2017, 17.00 Uhr) bei der Bezirkswahlbehörde Zell am See (BH Zell am See) einlangt - per Post (Postweg beachten) oder persönlich/durch Boten. Weiters kann die Wahlkarte am Tag der Wahl in jedem Wahllokal in Österreich zu den Öffnungszeiten persönlich oder durch einen Boten abgegeben werden.

Wahlinformationen Leogang

Bei der Sitzung der Wahlkommission für die Nationalratswahl 2017 wurden folgende Punkte beschlossen:

Wahlzeiten

von 7 bis 16 Uhr

Wahlsprengele

Wahlsprengele I: Leogang, Hirnreit, Madreit, Pirzbichl, Rain bis Finsterbach, Sonnrain

Wahlsprengele II: Ecking, Otting, Rosental, Sinning, Sonnberg bis Badhausbach, Ullach

Wahlsprengele III: Berg, Grießen, Hütten, Rain westl. Finsterbach, Schwarzleo, Sonnberg westl. Badhausbach

Wahllokale

Wahllokal I: Aula der Neuen Mittelschule Leogang

Wahllokal II: Turnsaal der Neuen Mittelschule Leogang

Wahllokal III: Bergbaumuseum Hütten

Verbotzonen

Wahllokal I und II: gesamtes Grundstück der Neuen Mittelschule

Wahllokal III: gesamtes Museumsgrundstück

Einrichtung der besonderen Wahlbehörde

Eine besondere (fliegende) Wahlbehörde wird eingerichtet.

Bei Fragen steht das Gemeindeamt Leogang zur Verfügung

☎ 06583 8223 – 11





Obst- und Gartenbauverein

Martin Mair

Vereinsausflug

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns ins schöne Alpbachtal nach Tirol. Zuerst besuchten wir das Höfemuseum in Kramsach, wo wir bei einer Führung das einfache Bauernleben von früher zu sehen und zu hören bekamen. Nach einem ausgiebigen guten Mittagessen gab es noch einen Abstecher zum "lustigen Museumsfriedhof". Weiter ging es nach Reith zum Garten Hildegard von Bingen. Die Führerinnen gaben uns einen tollen Einblick in die Kräuterheilkunde und reichlich Tipps und Informationen. Zum Abschluss fuhren wir nach Alpbach zu Kaffee und Kuchen. Es wurde noch der einzigartige Baustil im Forumsort bewundert, bevor die Reise wieder nach Hause ging. Trotz Regen waren alle Mitreisenden begeistert.



Unsere Obstpresse ist seit 2. September wieder in Betrieb

🕒 Anmeldungen von Montag bis Samstag

17.00 bis 20.00 Uhr

☎ 0664 2783611

🌐 www.bluehendes-salzburg.at/leogang/willkommen/

Jahreshauptversammlung am 20. Oktober 2017

🕒 19.30 Uhr beim Bäckerwirt



Theatergruppe Leogang

Christine Zehentner

Mit finanzieller Unterstützung des Kulturvereins Freiraum und des Salzburger Amateurtheaterverbandes organisierte die Theatergruppe Leogang in den Sommerferien jeweils einen 2-tägigen Workshop für Kinder (7 bis 12 Jahre) und für Jugendliche (12 bis 15 Jahre). Mit Veronika Pernthaler (Salzburger Amateurtheaterverband) und Gerhard Greiner (Schauspieler und Trainer - bekannt aus „Vier Frauen und ein Todesfall“, „SOKO Wien“ usw.) konnten wahre Bühnenexperten dafür gewonnen werden.

Die Trainer, sowie die Theatergruppe Leogang freute sich über das enorme Interesse und das tolle „Mitmachen“ der Kinder und Jugendlichen - ihr wart spitze!

Ein herzliches Vergelt's Gott an das Küchen-Team des Prielguts für die tolle Verpflegung!



Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Carina Müllauer, Pirzbichl, Spätsommer 2017

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.450 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich





Alpenverein

Hans Madreiter

Berg- und Erlebnistage 2017

Vielfältiges Sommerprogramm der Alpenvereinsjugend

Vielfalt bewegt - ein Tag in der artenreichen Leoganger Natur

Gemeinsam mit der Biologin Sybille Kalas erkundeten Ende Juni am Vormittag zwei Volksschulklassen, welche Pflanzen und Tiere bei uns im Wetzsteinwald zu finden sind und wie wichtig diese für ein funktionierendes Ökosystem sind. Die Kinder erforschten und untersuchten alles, worauf sie normalerweise nicht so genau hinschauen und waren begeistert. Spielerisch und kindgerecht erklärt wurde so die Welt der heimischen Pflanzen und Tiere plötzlich sehr spannend.

Am Nachmittag wurde dann mit vielen interessierten Erwachsenen der Weg zum Birnbachloch erkundet. Die Biologin Sybille Kalas stellte das vom Alpenverein initiierte Projekt „Vielfalt bewegt“ vor, bei dem es darum geht, die Veränderungen unserer Lebensräume (vor allem in unseren Hochgebirgen) über längere Zeit zu beobachten und ausgewählte Tier- und Pflanzenarten zu melden. Viele neue Pflanzen wurden dabei entdeckt (z.B. die Eichenblatt-Radspinne) und deren Bedeutung für die Natur erklärt. Wer mehr zu Naturbeobachtungen und Meldungen erfahren möchte kann sich gerne bei Hans Madreiter melden.

✉ madreiter@nachhaltigmehrwert.at

Ein Tag im Museum Leogang ist alles andere als fad

Zum zweiten Mal waren 25 Kinder der Alpenvereinsjugend zu Besuch in unserem tollen Bergbau- und Gotikmuseum und erlebten gemeinsam mit dem Museumsteam, dem Saalfeldner Künstler Wolfgang Tanner und dem Forstdirektor Thomas Zanker von den Bayerischen Saalförsten eine spannende Kreativwerkstatt zum Thema Wald und Holz. Kindgerecht wurde das Museum bei einer Schatzsuche mit anschließendem Quiz erkundet und parallel arbeiteten Gruppen mit Wolfgang Tanner an einem Acrylbild zum Thema Wald. Zu Mittag erzählte Forstdirektor Thomas Zanker über die Geschichte des Leoganger Schwarzwaldes und warum wir heute fast ausschließlich Fichten in unseren Wäldern haben. Ein starker Regenguss ließ die Gruppe in die Anna-Kapelle flüchten, wo die Kinder andächtig der Geschichte des Leoganger Waldes zuhörten. Danach gab's zur Stärkung Kas- oder Specknockn vom offenen Herd. Vielen Dank an alle für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Zukunftsprojekt einmahdige Bergwiese

🌐 www.diebrennessel.at

Für 2018 ist eine weitere Zusammenarbeit zwischen den Bayerischen Saalförsten und dem Leoganger Alpenverein geplant. Gemeinsam mit Forstdirektor Thomas Zanker sollen „einmahdige“ Bergwiesen wieder einmal im Jahr mit der

Sense gemäht werden, damit diese wertvollen und artenreichen Mähder nicht verschwinden. Es haben sich schon viele gemeldet, die dieses Projekt mit ihrer Sensenkunst und Handkraft unterstützen wollen. Nähere Information gibt es dann Anfang 2018.

Allen Betreuern, die ehrenamtlich die Verantwortung und Begleitung der Kids übernehmen und immer für einen un-fall- und verletzungs-freien Ablauf sorgen, herzlichen Dank!

🌐 www.alpenverein-leogang.wix.com/jugend

📘 www.facebook.com/alpenvereinsjugendleogang.



EINLADUNG

alpenverein
leogang 

zur Allgemein-Abschluss-Bergtour

Wann: Samstag 7. Oktober 2017

Wohin: Hintere Goinger Halt im Kaisergebirge

Gemütlicher Z'sammhucka vom Alt und Jung auf der Gaudeamushütte
Anmeldung: manei.margesin@hotmail.com oder Tel.: 0660 – 15 15 134

www.alpenverein.at/leogang

EINLADUNG

alpenverein
leogang 

ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wann: Freitag 10. November 2017

Wo: Turnhalle Neue Mittelschule

Zeit: ab 19:30

Gemütlicher Ausklang bei Jause und Musik

www.alpenverein.at/leogang



Teamworkshop im Kindergarten Sonnenschein

Hildegard Griebner

Die Mitarbeiterinnen und die Leitung des Kindergarten Sonnenschein absolvierten einen Teamworkshop.

In Zusammenarbeit mit Franziska Winter, Trainerin für Kommunikation, wurden neue Ziele definiert, Werte und Prioritäten für die zukünftige Zusammenarbeit in der Gruppe erarbeitet. Dieser Workshop trägt sicher dazu bei, dass wir als Team gerüstet sind, unsere Aufgaben im Kindergarten bestmöglich zu bewältigen.

Ganz besonders möchte ich mich bei allen Kolleginnen für die engagierte und konstruktive Mitarbeit bedanken.



Neue Mitarbeiter



Susanna Mayenburg aus Leogang hat mit Beginn des neuen Kindergartenjahres die Leitung der Krabbelgruppe übernommen.



Als weitere Betreuerin und Pflegehelferin in der Krabbelgruppe wurde Tanja Scheiber aus Leogang im Kindergarten angestellt.



Sylvia Herzog aus Saalfelden ist seit 1. Juli 2017 als Alltagsbetreuerin im Wohnhaus Prielgut beschäftigt.

Wir wünschen den neuen Mitarbeiterinnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit für die Gemeinde Leogang und hoffen auf gute Zusammenarbeit!

Hochzeitsjubiläen

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** für 50 Ehejahre feierten am 27. Mai Rosa und Peter Schernthaner
am 26. August Ulrike und Helmut Scheiber
am 15. September Maria und Sigmund Riedlsperger



Wir gratulieren den Paaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

*Liebe hat kein Alter,
sie wird ständig neu geboren!*



Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Die neue Kindergartenleiterin stellt sich vor

Hildegard Grießner



Mein großes Interesse an der Arbeit mit Kindern begann schon sehr früh. Deshalb absolvierte ich, nach abgeschlossener Volks- und Hauptschule, die Bildungsanstalt für Kindergarten- und Hortpädagogik in Salzburg. Seit 1982 bin ich als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Sonnenschein tätig und konnte viel Erfahrung im Bereich der Elementarpädagogik sammeln. In dieser Zeit absolvierte ich den Kindergarten-Leiterinnen-Kurs und zahlreiche Fortbildungen in den Bereichen Pädagogik, Rhetorik, sowie im frühkindlichen Spracherwerb, an der pädagogischen Hochschule Salzburg.

Als persönliche Weiterentwicklung erfolgte auch die Ausbildung zur dipl. Mentaltrainerin.

Am 1. September 2017 durfte ich, nach der Pensionierung von Sylvia Salzmann, die Leitung im Kindergarten Sonnenschein übernehmen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Kindern, Stefanie und David, sowie mit meinem Mann Wolfgang. Wandern in der herrlichen Natur des Pinzgau, Schi fahren auf den verschneiten Pisten des Asitz und die Arbeit in meinem Garten interessieren mich besonders.

Zu meinen Aufgaben gehören

- > Die pädagogische und wirtschaftliche Leitung von 4 Kindergartengruppen und der Krabbelgruppe im Kindergarten Sonnenschein
- > Die Leitung meiner eigenen Kindergruppe „Die schlauen Füchse“
- > Betreuung von Praktikantinnen der Bakip-Bischofshofen und anderer Schulen
- > Öffentlichkeitsarbeit

Wesentliche Ziele sind, auch in Zukunft gemeinsam mit dem derzeit aus 13 Personen bestehenden Team, die pädagogische Arbeit weiterzuentwickeln und Abläufe zu optimieren. Weiters, mit den vorhandenen Ressourcen höchstmögliche Qualität anzubieten, damit sich Kinder und Eltern im Kindergarten Sonnenschein stets wohl fühlen können.

Wohlverdient in den Ruhestand

Mario Payer

Per 1. Oktober tritt unsere Kindergartenleiterin Sylvia Salzmann „Tante Sylvia“ nach nunmehr 39 Jahren, 2 Monaten und 3 Wochen in den verdienten Ruhestand. Begonnen hat Sylvia im Jahr 1978 mit einer einzigen Kindergartengruppe im Feuerwehrhaus, ein Jahr später wurde sodann der neue Kindergarten eröffnet. Sie wurde zur Kindergartenleiterin bestellt und führte diese Leiterfunktion bis zuletzt aus. Waren es zu Beginn ihrer Leiterfunktion 50 Kinder und 1 Mitarbeiterin in 2 Gruppen, so sind es zum Ende ihrer Funktion fast 120 Kinder in 4 Gruppen und einer Krabbelgruppe sowie 5 Pädagoginnen, 6 Kindergartenhelferinnen und 2 Reinigungsdamen. Die Sanierung bzw. Erweiterung des Kindergartens 2014 hat sie mit Freude und Einsatz begleitet. Auch für die Einführung und Umsetzung der Nachmittagsbetreuung hat sich Sylvia engagiert eingesetzt. So hat unsere Tante Sylvia auch zahlreiche Feste mit den Kindern organisiert und gestaltet wie z.B. das Laternenfest und die Nikolausfeier. Sportlich gehört das Kindergarten Schirennen schon zu einem Muss und wurde der Kindergartenschikurs auch dank Sylvia ins Leben gerufen.

Zirka 1.000 Kindern hat unsere Tante in ihrer Berufslaufbahn in den ersten Jahren bis hin zur Schulpflicht begleitet und vorbereitet. Sie kann mit Stolz auf ihre Zeit im Dienste der Gemeinde zurückblicken und uns ist es ein Anliegen, ihr für alles einen ehrlichen Dank auszusprechen.

DANKE Sylvia, wir wünschen dir auf deinem neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit!

Hast unsre Kinder unentwegt
behütet und sehr gut gepflegt
Hast zugehört - hatten sie Sorgen,
warst für sie da - an jedem Morgen
Hast unsre Kinder immerfort
begleitet an so manchen Ort,
Hast unsern Kindern viel gegeben,
vielleicht sogar fürs ganze Leben,
hast sie begleitet - gab's mal Streit,
warst für sie da - nahmst Dir die Zeit.
Deine Kraft war grenzenlos,
Deine Ideen waren grandios,
Dein Herz - es war für alle offen,
hast stets den rechten Ton getroffen.

Vor Eintritt in den Ruhestand ein Gedanke:
Wir sagen einfach herzlich Danke!

Unserer langjährigen Mitarbeiterin Hildegard Grießner wünschen wir als neue Leiterin unseres Kindergartens gutes Gelingen, viel Freude und alles Gute! Auf eine gute Zusammenarbeit.



25 Jahre Museum Leogang

Magdalena Schmuck Josef Madreiter

Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Die Museumssaison läuft noch bis Sonntag, 29. Oktober 2017!

In den 25 Jahren seines Bestehens hat sich das Museum Leogang zu einem Mittelalter-Zentrum im Salzburger Land entwickelt. Groß geworden als Bergbaumuseum, über die Schwerpunktsetzung „Gotik“, bis hin zur Identitätsfindung „Blühender Bergbau = Blühende Kunst“ - unser Ziel bleibt bestehen: Wir vermitteln Begeisterung!

Neben unseren Dauerausstellungen präsentieren wir bis 29. Oktober zwei weitere Highlights:

Leopold in Leogang

Eine unbekanntere Facette des wohl berühmtesten österreichischen Kunstsammlers des 20. Jahrhunderts: Neben Gemälden der Klassischen Moderne sammelte der Wiener Augenarzt Rudolf Leopold mit seiner Frau Elisabeth auch hochwertige Kunst aus der Zeit der Gotik.

Freising zu Gast in Leogang

Im Museum Leogang zeigen wir besondere Stücke aus dem Diözesanmuseum Freising. Sie bieten Einblick in eine großartige und einzigartige Kunstsammlung.

Rollende Herzen

Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen!
Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!
Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich)
Füllen Sie sich beim Herzer! Bus gratis eine Einkaufstasche!
Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!
Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

www.rollingheart.at
 www.facebook.com/rollendeHerzen
 0660 4441910
 tina.widmann@gmail.com

immer donnerstags am Friedhofparkplatz
28. September, 24. Oktober, 23. November, 21. Dezember,
1. Februar, 8. März, 12. April, 8. Mai (DI), 7. Juni, 5. Juli
 14.45 bis 15.00 Uhr



Die Schauschmiede mit dem Leoganger Schmiedeteam ist jeden Mittwoch von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

06583 7105
 www.museum-leogang.at
 www.facebook.com/Bergbau-und-Gotikmuseum

Josef Madreiter „Pucherschmied Pepp“

* 6. Dezember 1948

† 14. September 2017

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gemeinde Leogang
Musikkapelle Leogang
Bergbau- und Gotikmuseum
Obst- und Gartenbauverein
Eisschützenverein
Knappschaft Leogang
Freiwillige Feuerwehr Leogang
Verwandte und Freunde und unsere „Hittinger“

Die Angehörigen



Gemeinsam für Angehörige

Elke Scheiber



Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung unserer Partenverteiler bei einem Trauerfall wurden unsere freiwilligen Helfer am 26. August bei herrlichem Wetter zu einem netten Ausflug ins schöne Kalsertal eingeladen. Unsere Fahrt führte uns über Kitzbühel - Pass Thurn - Felbertauern - Huben in Osttirol nach Kals am Großglockner. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im Gasthof Lesacherhof führte unsere Fahrt weiter zum Parkplatz Ködnitztal beim Lucknerhaus. Von dort aus hatten wir einen tollen Blick auf den Großglockner. Zum Abschluss machten wir noch eine Kaffeepause am Hintersee im Felbertal und fuhren dann über Zell am See wieder nach Leogang.

Ein herzliches Dankeschön an Sepp Eder, der diesen tollen Ausflug für uns organisiert hat.

Da unsere Organisation das Verteilen der Parten auf freiwilliger Basis macht, möchten wir uns einmal im Jahr bei allen aktiven Helfern bedanken. Dies geschieht mit euren Spenden!

☎ Anita Widauer 0650 3384427

Renate Zehentmayer 0664 1012249

Sepp Eder 0660 6878166

Elke Scheiber 0676 6246396

Unser Spendenkonto: AT33 3503 1000 0050 1247

Fit in den Herbst

Fitgymnastik für Seniorinnen

Durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs-, Gleichgewichts- und Mobilisationsübungen wird das Körpergefühl verbessert. Besonders durch Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur wird Haltungproblemen vorgebeugt.

📅 ab 11. Oktober jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr

☎ Traudl Lang 06583 20038

Gesundheits- und Ausgleichsgymnastik für Frauen

Durch ein abwechslungsreiches Programm verbessern wir Beweglichkeit, Ausdauer, Gleichgewicht, Koordination und Wohlbefinden.

📅 ab 2. Oktober jeden Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr

☎ Margit Eder 06582 70014



Abschluss des 40. „Turnerjahres“ auf der Seealm



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, die Ausflüge mit unseren BewohnerInnen gingen heuer ins Unterberghaus zur „Grabenhexe“ Heidi Pichler. Wir wurden von Heidi und ihrem Team bestens umsorgt und wunderbar bekocht. Zu unserer großen Freude stießen auch Bgm. Josef Gießner und Amtsleiter Payer Mario für einige Zeit zu uns – danke für dieses Zeichen der Wertschätzung unseren BewohnerInnen, aber auch den MitarbeiterInnen gegenüber. Ein großer Dank ergeht auch an Hans Pichler sen., denn er spendete uns vom Benefiz-Stockschießen eine beträchtliche Summe für unsere Ausflüge. Zur Freude aller begleitete uns Hans bei einem dieser Ausflüge.



Auch der Einladung zum Theaterbesuch vom Stück "Da Himme wart net" der Theatergruppe Leogang folgten sehr viele von unseren BewohnerInnen. Es bereitete allen sehr viel Spaß und beste Unterhaltung. Bei Unternehmungen, bei denen wir auf ein Auto bzw. einen Bus angewiesen sind, erfahren wir immer wieder tolle Unterstützung durch die Familie Hörl - besten Dank dafür.



Ein weiteres Highlight im Wohnhaus Prielgut war das heuer zum ersten Mal veranstaltete Frühstück, naja eigentlich war es ein Brunch, mit unseren BewohnerInnen und deren Angehörigen in unserem wundervollen Garten. Es wurde sehr gut angenommen und von einem MitarbeiterInnen-Team sensationell geplant, organisiert und umgesetzt.

Danken möchte ich an dieser Stelle meinem tollen Team, denn ohne dieses Extra-Engagement von ihnen wären derartige Veranstaltungen nicht möglich. Ich danke allen MitarbeiterInnen, die in irgendeiner Weise an all diesen Veranstaltungen beteiligt waren, für dieses beispiellose Engagement. Die Lebensqualität unserer BewohnerInnen zu verbessern, ist dabei unser großes Ziel und das Lachen und die Freude unserer BewohnerInnen zeigen uns immer wieder, dass sich dieser Einsatz lohnt.



Tagesbetreuung im Wohnhaus Prielgut

Die Tagesbetreuung im Wohnhaus Prielgut ist eine Einrichtung, die Beschäftigung, Betreuung, Bewegungstherapie, Kommunikation der Menschen untereinander und vor allem Spaß in der Gemeinschaft bietet.

Das Angebot der Tagesbetreuung ist sowohl als Entlastung der Angehörigen, als auch für Menschen, die sehr viel alleine zu Hause sind, bestens geeignet.

🕒 Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr. Je nach Bedarf ist es möglich an einem, zwei oder allen drei Tagen die Tagesbetreuung zu nutzen.

Es besteht auch die Möglichkeit, einen kostenlosen Schnuppertag zu machen.

Die Kosten belaufen sich zwischen € 15,-- und € 25,-- pro Betreuungstag.

☎ 06583 8291 oder 06583 8291-44 an den Öffnungstagen oder direkt in der Tagesbetreuung bei Elfriede Pfeffer



Kulturverein Freiraum

Christine Hilzensauer  Andreas Hauch

Am Sonntag, den 28. Mai 2017 fand bei strahlendem Sonnenschein die Eröffnung des Kunstwanderweges Asitz statt. Es ist dies das dritte Jahr, in dem der Kunstwanderweg Asitz auf Initiative des Kulturvereins Freiraum und der Leoganger Bergbahnen Bilder heimischer Künstlerinnen und Künstler präsentiert.

Die „Kuhlen Persönlichkeiten“ von Irene Bernatzky säumen in der Sommersaison 2017 den Wanderweg von der Bergstation Asitz bis zur Mittelstation.

Irene Bernatzky, die aus Saalfelden stammende Künstlerin, setzt Kühe in Szene. Ihre Protagonisten stehen meist in Beziehungskonstellationen, das ist auch bei den Kuhbildern so. Die Kühe haben menschliche, individuelle Charakterzüge, strahlen Weisheit, Stärke, Mut, Eigenwilligkeit, Sanftmut und Gelassenheit aus.

Das Wechselspiel von Realität und Abstraktion wird oft durch Papiercollagen oder Stoffe, die eingearbeitet sind, gesteigert. Das amüsante Spiel mit der Sprache ist ein besonderes Element in ihren Kuhbildern und lässt den Betrachter schmunzeln.

Die zahlreichen Besucher, die den Weg gemeinsam mit der Künstlerin erwanderten, zeigten sich begeistert von der Farbtintensität, dem Sprachwitz und dem außergewöhnlichen, besonderen Zugang zu diesen Tieren unserer Heimat.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Herbstbuam.



Zum ersten Mal wurde das Theaterfestival „Volkommer“ in Leogang umgesetzt.

Es soll ein jährlicher Fixpunkt der nächsten Jahre im Theaterangebot der Region Saalfelden Leogang werden.

Am Donnerstag, den 3. August fand die gut besuchte Premiere der Komödienspiele „Betrogene Betrüger“ leider nicht, wie geplant auf dem Dorfplatz, sondern im Pfarrsaal statt.

Das Theater Ecce hat gemeinsam mit Peter Blaikner fünf Farcen anonymer Autoren aus dem 15. Jahrhundert neu übersetzt, nachgedichtet und modernisiert. Sie sprühen vor Witz und Spaß an alltäglich-komischen Situationen. Sie handeln von Scheinheiligen, Spielern, von Geschäftsleuten, Winkeladvokaten, korrupten Schafhirten und natürlich immer wieder von Ehefrauen und Ehemännern, die ihr Glück bei den Nachbarn suchen.

Bei diesem Festival warteten zahlreiche weitere Höhepunkte. Zum Beispiel „Till Eulenspiegel“, ein Kindermusical von Konstantin Wecker und Peter Blaikner.

Weiters gab es einen Liederabend mit Peter Blaikner und den Auftritt einer Kabarettband, die Elvis Songs mit österreichischen Texten zur Aufführung brachte.

Alles in allem ein abwechslungsreiches, hochwertiges Komödienprogramm, das in Leogang geboten wurde.

Wir können uns schon auf den nächsten Volkommer freuen!



Vorschau auf das Programm im Herbst 2017

 Donnerstag, 19. Oktober 2017  20.00 Uhr beim Bäckerwirt
Helmut A. Binser „Wie im Himmel“

Ein oberpfälzisches Musikkabarett aus dem Bayrischen Wald - großartiger Humor wird hier geboten!

Karten sind nur im Vorverkauf (Tourismusverband Leogang und Saalfelden) erhältlich – Achtung! begrenztes Platzangebot!

 Ende November/ Anfang Dezember
Ausstellung mit Stefan Gimpl in der Steinbergbahn
„Best of seiner Heimat- und Reisefotografien“





Gesunde Gemeinde Leogang

Carina Müllauer 📷 Fam. Hirk



Am Samstag, den 29. Juli 2017 fand bei schönem Sommerwetter die alljährliche Kräuterwanderung mit Familie Hirk (Apotheke Leogang) statt. Organisiert wurde die Wanderung von der Gesunden Gemeinde Leogang, und ca. 25 Interessierte folgten der Einladung und erlebten einen informativen Nachmittag.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Familie Hirk für die Durchführung der Wanderung recht herzlich bedanken.

Neues aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Der Lesesommer ist vorbei, die Lesepässe wurden eingesammelt und demnächst werden die Gewinner unserer Buchgutscheine ausgelost und verständigt.

Zu Schulbeginn möchten wir darauf hinweisen, dass sich viele Erstlesebücher in unserem Bestand befinden, ebenso Spiele, die beim Lesen und Rechnen lernen unterstützen. Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch.

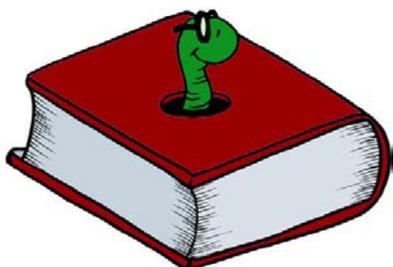
🕒 Unsere Öffnungszeiten

Dienstag von 9.45 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 18.30 bis 19.45 Uhr

Sonntag von 9.45 bis 11.15 Uhr

Am Donnerstag, den 26. Oktober 2017 (Nationalfeiertag) ist die Bibliothek geschlossen.



Vorschau Herbst 2017

Vortrag Dr. Jan-Uwe Rogge "Was Kinder und Jugendliche heute brauchen"

📅 Mittwoch, 22. November 2017 ⌚ 19.00 Uhr

Neue Mittelschule Leogang

Nähere Informationen folgen!

Vortrag "Kleine Kinder - kleine Sorgen, große Kinder - große Sorgen"

Vortragende: Mag. Barbara Aigner, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Verein Jojo

in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Saalfelden

📅 Donnerstag, 30. November 2017 ⌚ 19.00 Uhr

Stadtamt Saalfelden, großer Sitzungssaal

Eintritt kostenlos - keine Anmeldung erforderlich

Aus dem Pfarrgemeinderat

Evi Rainer



Im Rahmen des Pfarrfestes am 15. Juni wurden Anni Heugenhauer und Sepp Eder für ihre jahrelange Tätigkeit für die Pfarre und die Bevölkerung von Leogang geehrt.

Anni Heugenhauer ist seit 1969 in der Pfarre aktiv und hat sich mit Hilfe zahlreicher Mitarbeiter um viele Aufgaben gekümmert (Besuchsdienst im Altersheim und Krankenhaus, Ausschuss der kath. Frauenschaft, Organisation vieler Mitarbeiter und unzähliger Kuchenbäckerinnen für die Feste der Pfarre, zuletzt Leitung der Caritas Leogang).

Sepp Eder war 10 Jahre als Obmann des Pfarrkirchenrates für die Finanzen der Pfarre verantwortlich. Dank seiner genauen und gewissenhaften Arbeit steht die Pfarre Leogang finanziell auf sehr guten Beinen.

Auch die Gemeinde Leogang möchte sich bei den beiden für ihren jahrelangen, unermüdlichen Einsatz für Leogang bedanken.



Treffpunkt Leogang nun mit eigener Internetseite online

Alfred Rohrmoser

Bereits im letzten Jahr startete der Treffpunkt Leogang mit einem sehr erfolgreichen Engagement auf Facebook. Durch die positive Resonanz, sowohl bei den Mitgliedsbetrieben, als auch Kunden wurde in der Budgetsitzung im Frühjahr beschlossen, die Onlineaktivitäten weiter auszubauen und mit einer eigenen Webseite an den Start zu gehen. Nun wurde das Projekt in die Tat umgesetzt und ab sofort präsentiert sich die Leoganger Werbegemeinschaft auch mit einer eigenen Webseite.

In einem modernen Design mit klarer Menüführung findet der User schnell und einfach alle Infos. Wichtig war es dabei auch, mit dem „responsive Design“ dem Stand der Technik zu entsprechen, hierbei handelt es sich um eine zeitgemäße Programmierung von Websites, so dass diese auf den jeweils benutzten Endgeräten wie PC, Smartphones und Tablets perfekt dargestellt werden.

So findet man nun auf

www.treffpunkt-leogang.at

alle Infos über die Aktivitäten der Leoganger Wirtschaft und wird auch aktuell über das Geschehen im Ort, Tourismus und der Gemeinde informiert. Besonders praktisch ist auch das übersichtlich gestaltete Firmenverzeichnis von A-Z, sodass man die Betriebe nach Branchen sortiert leicht auffindet. Die neue Webseite wird somit ein modernes Informationsmedium sein, um aus Ort und Region zu den Themen Wirtschaft und Kultur zu informieren. Die Erstellung und Gestaltung der neuen Webseite hat Alfred Rohrmoser vom PR-Team des Treffpunkt Leogang übernommen. Neben dem neuen Internetauftritt werden vom PR-Team mit Alfred Rohrmoser, Elke Riedlsperger, Mag. Johann Madreiter und René Rohrmoser auch weitere Aktivitäten gesetzt, wie z.B. einem Facebook-Workshop und Google-Optimierung für die Mitgliedsbetriebe.

HEIM | ANZEIGEN | WIRTSCHAFT | EBER LINS | KONTAKT



WILLKOMMEN IN LEOGANG

TREFFPUNKT LEOGANG

Die Werbegemeinschaft der Leoganger Wirtschaft ist ein Verein um die heimische Wirtschaft zu fördern und will durch seine Abnehmer Kunden gewinnen, Kaufkraft im Ort binden, und Leogang als Wirtschaftstandort in der Öffentlichkeit bewirkt machen. Darneben unterstützt der Treffpunkt Leogang auch verschiedene Projekte und Vereine.



Die Hospizinitiative Pinzgau sucht immer wieder neue Mitarbeiterinnen

Daten zum Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung
Einführungsseminar: 2 Tage

4 Seminarblöcke à 4 Tage (Selbsterfahrung, Gesprächsverhalten, Fächermix/Ethik, Spiritualität und Psychohygiene); dazwischen 3 Begleitabende

Je 40 Stunden Praktikum in Pflegeeinrichtung (außer für Pflegekräfte) und in einer stationären Hospizeinrichtung.

Für wen ist dieser Lehrgang gedacht?

Für Menschen,

- > die für die Hospiz-Bewegung als Hospizbegleiter tätig sein wollen
- > die täglich in ihrer Arbeit mit schwerkranken Menschen konfrontiert sind
- > die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiver auseinandersetzen wollen.

Was bedeutet es, HospizbegleiterIn zu sein?

Die ehrenamtlichen BegleiterInnen, Frauen und Männer,

- > sind das Herz jeder Hospiz-Arbeit
- > bringen Zeit mit für menschliche Begegnung und Zuwendung
- > bieten seelischen Beistand durch Gespräche, gemeinsames Schweigen und Aushalten der schwierigen Situation, aber auch durch kleine Unternehmungen und Auflockerung des Alltags
- > ergänzen somit eine gute pflegerische und medizinische Betreuung, können diese aber nicht ersetzen.

Hospizmitarbeiter sind keine neuen SpezialistInnen, sondern Mitmenschen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass Betroffene nicht allein gelassen sind. Trauer und Sterben gehören zum Leben und somit in die Gemeinschaft.

Diese Aufgabe ist nicht einfach!

Ehrenamtliche HospizbegleiterInnen müssen deshalb sorgfältig vorbereitet, ausgebildet und begleitet werden.

Informationsabend zum Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

Mittwoch, den 18. Oktober 2017 im Pfarrsaal Saalfelden 19.00 Uhr

Helene Mayr

Einsatzleitung Hospizteam Zell am See und Saalfelden
Obsmarktstraße 15, 5760 Saalfelden

0676 848 210 556

saalfelden@hospiz-sbg.at



Volksschule

Lehrerinnen der Volksschule

Sommerkonzert

Auch dieses Schuljahr ließen die drei Chöre der Volksschule Leogang ihr Singjahr mit einem Open Air Sommerkonzert im Musikpavillon vor dem Schulhaus ausklingen.

Mit Begeisterung sangen die Kinder ihre Lieblingslieder, vor allem die Sommerhits dieses Jahres: „Kokosnuss-Song“, „Un pocito cantas“ sowie das „Piratenlied“, das die Stimmbande (Chor der 3. und 4. Klassen) beim diesjährigen Landesjugendsingen in Salzburg vorsingen durfte.

Die Freude über den Applaus der zahlreichen Besucher und das vom Elternverein gespendete Eis war riesengroß.



Die Volksschule Leogang nimmt im Schuljahr 2017/18 am **Projekt Volkskultur macht Schule**

Singen, Tanzen und Musizieren von Volksliedern für alle Kinder an der Schule, teil.

Da an der Volksschule Leogang das Volksliedsingen schon lange Tradition hat, ist der Boden geebnet für eine intensive Auseinandersetzung mit Lied, Tanz und dem Musizieren in Ensembles. Ein Lehrer des Musikums kommt in die Schule und arbeitet mit Ilse Griebener zusammen. Alle Lehrerinnen und Kinder werden mit einbezogen. Am Schluss soll eine Präsentation für die ganze Dorfgemeinschaft den Höhepunkt bilden. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen Salzburger Volksliedwerk, Leader Verein Saalachtal, Leader Verein Nationalpark Hohe Tauern, Musikum Zell am See und Saalfelden, Gauverband der Pinzgauer Heimatvereinigungen und Volksschule Leogang



Kunstaktive Volksschule Leogang

Das Bemühen der Volksschule Leogang ihren Schülern und ihren Schülerinnen Kunst näherzubringen und künstlerisch tätig zu sein, wurde dieses Jahr wieder mit dem Prädikat „kunstaktiv“ vom Land Salzburg gewürdigt.

Da die Volksschule schon das dritte Jahr in Folge mit diesem Prädikat versehen wurde, wird nun auch in den folgenden zwei Jahren der Volksschule automatisch das Prädikat kunstaktiv verliehen.

Im Mittelpunkt der Prädikat kunstaktiv - Aktion stehen die kulturellen und künstlerischen Projekte der Salzburger Volksschulen.

Großer Wert wird auf die Begegnung der Kinder mit Künstlern und Künstlerinnen gelegt und es wird versucht, den Kindern Begeisterung für Kunst als auch den Mut sich selbst künstlerisch zu verwirklichen, näher zu bringen.

Die Ehrung des Salzburger Landes freut uns sehr und ist sehr bedeutend für unsere Schule. Sie zeigt, dass Kunst und Kultur einen unverzichtbaren Teil im Schulalltag unserer Schüler und Schülerinnen darstellt.





Clubmeisterschaften UTC Leogang 2017

Florian Korner

Vom 30. Juli bis zum Finaltag am 13. August wurden die 46. Clubmeisterschaften des Tennisclub Leogang ausgetragen. 84 Spieler nahmen an 10 Bewerbungen teil, wobei insgesamt 118 Matches gespielt wurden. Das Wetter spielte weitgehend mit und Turnierleiter Helmut Ortner konnte alle Vorrundenspiele bis zum Final-Sonntag unterbringen. Herrliches Wetter, gute und spannende Matches, geselliges Beisammensein, Spaß für Jung, Mittel und Alt - das alles bot der Finaltag und brachte folgende Ergebnisse:



U10 - Mädchen: 1. Jana Steiner, 2. Marlene Ramsauer, 3. Lara Weiskopf

U10 - Burschen: 1. Marco Bauer, 2. Ben Schöngassner, 3. Dominik Maier

U13 - Mädchen: 1. Livia Paar, 2. Julia Streitberger, 3. Lucia Gruber

U13 - Burschen: 1. Thomas Ramsauer, 2. Julian Reis, 3. David Moser

U16 - Mädchen: 1. Kim Germershausen, 2. Johanna Leitinger, 3. Lisa Auer

U16 - Burschen: 1. Markus Ramsauer, 2. Matthias Niedermoser

Herren - Einzel: 1. Thomas Ortner, 2. Stefan Gimpl, 3. Andi Ornter bzw. Helmut Ramsauer

Herren Doppel: 1. Florian Korner/Martin Niedermoser, 2. Wolfgang Ornig/Gerhard Friedle 3. Helmut Ortner/Peter Lechner

Herren +45: 1. Wolfgang Ornig, 2. Helmut Ortner, 3. Norbert Lerchl

B-Bewerb: 1. Jonas Paar, 2. Harald Moser

Ein herzliches Dankeschön an Turnierleiter Heli Ortner, an alle Spender von Kaffee, Kuchen, Gebrülltem und Salaten, an die Jugendtrainer Tom Gmachl, Jonas Paar, Lisa Auer, Johanna Leitinger, Michaela Hinterseer und an alle Teilnehmer. Wir freuen uns auf die 47. Clubmeisterschaft, nächstes Jahr mit Siegerehrung im neuen UTC-Vereinslokal!

Streckenrekorde beim 49. Lauf um den Leoganger Sonnberg

Manfred Riedlsperger

Einer der traditionsreichsten Läufe in Salzburg ging am 6. August 2017 bei annehmbaren Wetterbedingungen problemlos über die Bühne. Dank zahlreicher Helfer und Sponsoren konnte den Athleten und Zuschauern ein Top-Laufevent präsentiert werden.

Nach starken Regenfällen in der Früh wurden die Kinderläufe pünktlich und „trocken“ gestartet. Über 70 Kinder bewältigten die verschiedenen Distanzen zwischen 300 und 2.000 m und konnten sich über tolle Pokale freuen.

Auch der Hauptlauf über 11 km konnte noch im trockenen gestartet werden. 17 Damen und 62 Herren nahmen die Strecke in Angriff. Die beiden Titelverteidiger vom Vorjahr ließen nichts anbrennen und verbesserten ihren Rekord nochmals. Cornelia Moser von Asics Frontrunner/LC Saalfelden siegte mit einer Zeit von 41:32.73 bei den Damen. Bei den Herren war Manuel Innerhofer vom LC Oberpinzgau mit einer Zeit von 36:13.94 nicht zu schlagen. Gratulation an die beiden Rekordhalter!

Bei den Staffeln waren 14 Teams mit je 3 Teilnehmern am Start und drittelten sich die selektive Strecke. Die Wanderklasse ging es etwas gemütlicher an und konnte dafür die herrliche

Aussicht vom Sonnberg auf Leogang genießen. Auch die neue Klasse „Genusslauf“ wurde gut angenommen.

Nächstes Jahr steht das 50. Jubiläum des Sonnberglaufes auf dem Programm. Aus diesem Anlass wird nochmal die ursprüngliche Strecke ins Leben gerufen.

Weitere Infos, Fotos und Ergebnisse

<http://www.geomix.at/verein/sc-leogang-lauf-u-tourenskisport/>

[f](#) SC Leogang Lauf- und Tourenskisport





Ranggler

Rosi Hörhager

Christoph Eberl besiegt einen der besten Schweizer Schwinger

Im Rahmen des Bauerherbstfestes in Hinterthal wurde das Ranggeln vorgestellt. Schülerranggler aus Leogang, Maria Alm und Piesendorf zeigten ihr Können.

Als besondere Attraktion traten die drei Salzburger Meisterranggler Christoph Eberl, Christian Pirchner und Andi Hinterbichler gegen Christian Stucki, einen der besten Schwinger der Schweiz, an.

Pirchner und Hinterbichler mussten sich geschlagen geben. Christoph gelang ein sensationeller Sieg gegen das Kraftpaket aus der Schweiz. Stucki ist 198 cm groß und wiegt ca. 140 kg. Es war für alle Mitwirkenden ein besonderes Erlebnis.

Christophs Sieg gegen den Schwinger hat in den Schweizer Medien sehr viel Aufmerksamkeit erregt und das Video auf Facebook wurde nach zwei Tagen schon über 24.000 mal aufgerufen.



Die Roten Bullen gastierten in Saalfelden Leogang

Saalfelden Leogang Touristik

Von 24. Juni bis 1. Juli waren die Roten Bullen aus Salzburg zu Gast in Saalfelden Leogang. Insgesamt acht Tage quartierte sich der FC Red Bull Salzburg im Hotel Forsthofgut ein und wurde vom Team rund um Hotelier Christoph Schmuck bestens betreut. Die Mozartstädter bereiteten sich auf den top präpartierten Fußballplätzen in der Region intensiv auf die kommenden Spiele vor.

Noch während dem Trainingscamp wurden in Leogang die neuen internationalen Trikots der Salzburger im Hotel Kirchenwirt feierlich präsentiert. Im Zuge der Präsentation der neuen Logos wurden auch die Neuzugänge Patrick Farkas und Marin Pongracic vorgestellt.

Neben dem harten Training stand Teambuilding und auch Erholung im Vordergrund. Das Hotel Forsthofgut inmitten der Leoganger Steinberge und die ausgezeichneten Trainingsplätze boten dafür die idealen Voraussetzungen.

Saalfelden Leogang hat sich mittlerweile über die Grenzen hinaus einen Namen als Destination für Fußball-Trainingscamps gemacht.



Spielberganggeln

Julia Rieser

Am Dienstag, den 15. August 2017 fand unser alljährliches, traditionelles Spielberganggeln und Boahaggeln bei herrlichem Wetter statt. Nach der Andacht am Spielbergkreuz begann das Preis- und Hoagmoarranggeln gegenüber der Wimbachalm. Für das leibliche Wohl unserer Besucher war bestens gesorgt. Wir bedanken uns bei den fleißigen Helfern und gratulieren den Gewinnern recht herzlich.





Fußball

David Hörhager



Sechs Runden waren bei Redaktionsschluss in der 2. Landesliga Süd bereits absolviert. Nach dem Trainerwechsel im Sommer brauchte das Team ein wenig, um die Vorstellungen des neuen Trainers Brani Popovic umzusetzen. Zwei Unentschieden gegen Kaprun und Neukirchen standen nach fünf Runden zu Buche. Danach folgte der Befreiungsschlag. Mit 5:0 schickte unser Team den Gegner aus Eben nach grandioser Leistung nach Hause. Im Salzburger Landescup schaffte es der SCL bis in Runde Drei. In der ersten Runde wurde der Ligakonkurrent aus Maishofen im Elfmeterschießen bezwungen, das Derby in Lenzing konnte man mit 2:1 für sich entscheiden. Im darauffolgenden Heimspiel gegen Regionalliga West-Absteiger SAK 1914 kämpfte unser Team über 90 Minuten aufopferungsvoll und ließ nur wenige Chancen für die hochfavorisierten Gäste zu. Kurz vor Spielende und einem Elfmeterkrimi nahe markierte der Salzburgligist dann jedoch den einzigen Treffer des Spiels und warf somit die Heimischen aus dem Pokal.

Unsere Damenmannschaft stieg wie unsere Nachwuchsmannschaften erst mit Anfang September in den Ligabetrieb ein.

Nach drei Jahren im Salzburger Landesverband, starten unsere Mädels heuer jedoch in der Tiroler Frauen Landesliga Ost. In Tirol gibt es mehr Frauenmannschaften und daher auch eine Liga mehr als hier in Salzburg. Dadurch erhofft man sich eine spannendere Saison mit mehr Erfolgserlebnissen als in der doch recht zweigeteilten Salzburger Frauenliga.

Kurz vor Saisonstart machte das Bulls Camp wieder Halt in Leogang. Dabei holten sich auch einige heimische NachwuchsfußballerInnen den letzten Feinschliff vor der Meisterschaft. Mike Pilko, der sich mit seinen U-Mannschaften bereits öfters gegen die Gleichaltrigen des FC Red Bull Salzburg gemessen hat, gehörte heuer zum ersten Mal zum Trainerteam des Bulls Camps. Zwei Mal täglich standen die Teilnehmer dabei auf dem Platz, zusätzlich gab es ein attraktives Rahmenangebot mit Spielen, Grillen, einem Ausflug in den Bikepark und zum Flying Fox, sowie einem Treffen mit den Profis Marc Rzatkowski und Cican Stankovic.

Mehr davon und zu weiteren aktuellen Themen gibt es unter www.facebook.com/scleogang

Länderspielatmosphäre in Leogang

Von 3. bis 9. Oktober findet im Pinzgau (Saalfelden, Leogang, Mittersill) die U19-Nationalteam EM-Qualifikation statt.

 Spiele in Leogang (Steinbergstadion)

 6. Oktober 13.30 Uhr Österreich - Litauen

 9. Oktober 14.00 Uhr Österreich - Israel

Eintritt € 7,--

Wir freuen uns auf zahlreiche, fußballbegeisterte Zuseher!




UNDER-19
CHAMPIONSHIP



Spatenstich Neubau Gebäude Freizeitanlage Sonnrain

Carina Müllauer



v.l. Bauamtsleiter Thomas Riedlsperger, Amtsleiter Mario Payer, Vizebürgermeister Hermann Unterberger, Bürgermeister Josef Grießner, Architekt Carsten Innerhofer, Bademeister Charly Neumayer, Architekt Hendrick Innerhofer, Georg Gschwandtl (Holzbau Gschwandtl), Andreas Köhlbichler (Holzbau Köhlbichler), Bauhofleiter Franz Perwein, Stefan Margesin und Manuel Laschober (Leoganger Bau)

Am 6. September 2017 fand der Spatenstich für den Abriss und Neubau des Gebäudes der Freizeitanlage Sonnrain statt. Inzwischen wurde das Gebäude dem Erdboden gleich gemacht und mit dem Neubau bereits begonnen.

Das bestehende Gebäude der Freizeitanlage wurde 1967 unter Bgm. Dr. Albert Steidl errichtet und hat nach 50 Jahren nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit und Technik entsprochen.

Die Gemeinde Leogang unter Bgm. Josef Grießner hat sich 2016 - nach längerer Planungszeit inkl. Ideen-Workshop - entschieden einen Architektenwettbewerb durchzuführen. Als Sieger gingen die Architekten Innerhofer oder Innerhofer aus Saalfelden (die Brüder Carsten und Hendrick Innerhofer) hervor.

Das Gebäude besteht aus 3 Teilen, wobei 2 Teile unterkellert sind (Lagerräume und Technik) und der 3. Teil aus 2 oberirdischen Geschoßen besteht (Sauna im 1. Obergeschoß). Es wird sämtliche Räume für das Schwimmbad (Technik, Büro/Kassaraum, Umkleiden, WC, Lager), Vereinsräumlichkeiten und Lager für Leoganger Vereine, Räumlichkeiten, Umkleiden, WC für Fußball und Tennis, Bistro/Restaurant mit Terasse im Ganzjahresbetrieb, Sauna und einen Jugendtreff beinhalten.

Der Massivbau wird von der Fa. Leoganger Bau errichtet, der oberirdische Teil in Holzbauweise von den Firmen Holzbau Gschwandtl und Holzbau Köhlbichler (beide Saalfelden).

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 5 Mio. Finanziert wird das Projekt durch € 500.000,-- Förderungen, € 1.000.000,-- Rücklagen und € 3.500.000,-- Kreditaufnahme der Gemeinde.

